

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 11/2026, 12. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 19. März 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 11 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 12. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Aktueller Status zur Duldung 70 MHz
 - Ten-Koh 2 im Weltraum ausgesetzt
 - DAØHQ-Urkunden für Sprintwertung freigeschaltet
 - Der erste WWA YL – ein voller Erfolg
 - 6. Osterfuchsjagd in der Nähe des Flughafens Hahn
 - HAM CAMP 2026 – Jetzt anmelden!
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Aktueller Status zur Duldung 70 MHz

Für das Jahr 2026 gibt es weiterhin keine Duldungsregelung, die den Sendebetrieb auf 70 MHz erlaubt. Wie in den Vorjahren hatte der Runde Tisch Amateurfunk im Oktober 2025 einen Antrag auf Fortführung der bisherigen Duldungsregelung auch für das Folgejahr gestellt. Bisher gibt es überraschenderweise darauf keine schriftliche Reaktion der Bundesnetzagentur.

Das DARC-Referat Frequenzmanagement vermutet möglicherweise rechtliche Probleme, eine weitere Duldung zu gestatten. Deshalb sind RTA und DARC im intensiven Austausch mit der BNetzA, dem Verteidigungsministerium und Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS), um hier eine Lösung zu entwickeln. Primärnutzer im besagten Frequenzbereich ist die Bundeswehr, deren militärisches Frequenzmanagement in der Vergangenheit allerdings nie Einwendungen gegen den Sendebetrieb geltend gemacht hatte. An dieser Haltung dürfte sich nichts geändert haben.

Derzeit kann keine zeitliche Abschätzung getroffen werden, wie lange es dauert, bis man hier zu einer Lösung gekommen ist, die den Funkamateuren eine Nutzung dieses Frequenzbereichs ermöglicht. Die betroffenen Funkamateure werden sich leider noch länger gedulden müssen.

Beim Thema 50 MHz/Klasse E gibt es hingegen überhaupt keinen Fortschritt. Hier führt an einem Upgrade auf die Klasse A wohl kein Weg vorbei, wenn man auch künftig Sendebetrieb machen will.

Darüber berichten Bernd Mischlewski, DF2ZC, und Martin Weber, DL5DS, vom DARC-Referat Frequenzmanagement.

Ten-Koh 2 im Weltraum ausgesetzt

Der 6U-CubeSat Ten-Koh 2 der japanischen Nihon-Universität wurde am 11. März um ca. 09:34 UTC erfolgreich in der Umlaufbahn ausgesetzt. Der Satellit wurde mithilfe des HTV-X Small Satellite Orbital Deployer aus dem neuen Frachtraumschiff HTV-X1 der JAXA freigesetzt. Ten-Koh 2 führt verschiedene Amateurfunk-Experimente mit. Dazu gehört ein von JAMSAT entwickelter Lineartransponder, der an zwei Tagen pro Woche in Betrieb sein wird. Der Zeitplan wird noch bekannt gegeben. Die von der IARU koordinierten Transponderfrequenzen lauten: 145,895 bis 145,935 MHz Uplink und 435,875 bis 435,915 MHz Downlink. Weiterhin arbeitet ein Digitalker mit vorinstallierten Audiodaten auf 435,895 MHz. Vorinstallierte digitale Bilder von Studenten der Fakultät für Kunstwissenschaften sollen auf gleicher Frequenz gesendet werden. Außerdem soll 5,8-GHz-Technik und Highspeed-Daten mit 38,4 kbps in 4FSK demonstriert werden. Ten-Koh 2 soll etwa ein Jahr bis 18 Monate aktiv sein. Darüber berichtet der AMSAT News Service mit Verweis auf die NASA und die IARU.

DAØHQ-Urkunden für Sprintwertung freigeschaltet

Der Ausdruck der Urkunden für die DAØHQ-Diplome und Sprintwertung ist jetzt über den Contesthub des DARC-Referats Conteste freigeschaltet [1]. Zugriff ist weiterhin über die DAØHQ-Webseite unter Sprint möglich [2]. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ben Bieske, DL5ANT, per E-Mail [3], der sich zugleich mit dieser Information an die Redaktion des DL-Rundspruches gewandt hatte.

Der erste WWA YL – ein voller Erfolg

Mit 300 509 QSOs ist am Sonntag, 15. März der erste Young Ladies World Wide Award, kurz WWA YL, zu Ende gegangen. „Es war eine anspruchsvolle Woche, voller YL-Power“, berichtet die DARC-YL-Referentin Heike Drechsler, DL3HD, stolz. „292 YLs aus 51 Ländern haben sich registriert, am Ende waren 234 Aktivatorinnen am Start – eine wirklich bemerkenswerte Anzahl“, so DL3HD. Die YLs aus Deutschland wurden mit 37 945 QSOs Landessieger. In der Kategorie Allband Mix belegte Petra, DL5PIA, den 1. Platz mit 4981 QSOs. In der Kategorie CW ging der 1. Platz auch an eine deutsche YL, an Tina, DL5YL, mit 3112 QSOs. In der Kategorie SSB schaffte DL3HD mit 4239 QSOs leider nur Platz 6. Heike, DL3HD, gratuliert herzlich und erklärt: „Beachtenswert finde ich: Unter den ‚besten‘ 50 YLs in der Kategorie Allband Mix befanden sich 11 YLs aus DL, in der Kategorie SSB 16 YLs aus DL und in der Kategorie Digi 12 YLs aus DL. Weitere Ergebnisse sind im Internet nachzusehen [4]. Diese Aktivität ist zwar kein Contest, aber die Live-Übertragung der Verbindungen spornte irgendwie jeden an. Bei mir selbst entstand ein kleiner Suchtfaktor nach Pile-ups. Weltweit waren 48 910 Hunter am Start. Die Verbindungen waren sehr herzlich. Dieser Erfolg schreit nach einer Wiederholung im Jahr 2027. Wenn euch dieses Event gefallen hat, dann hinterlasst gerne eine kleine Spende. Danke an Max, IW1FRU; Carlo, IK1HJS; Team WWA und an meine Mitkoordinatorin Veronika, DL4VER“, so DL3HD abschließend.

6. Osterfuchsjagd in der Nähe des Flughafens Hahn

Für den 4. April laden Wolfgang Reichardt, DK6WX, und Friedolin Westermayer, DO2IK, zur 6. Osterfuchsjagd in der Umgebung des Flughafen Hahn ein. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt und hat keinen Wettkampf-Charakter, sondern ist gedacht für Jedermann. Im Vordergrund steht die Aktivität an sich. Teil der Fuchsjagd ist schon das Finden der Örtlichkeit: Sie wird gekennzeichnet durch einen sehr gut peilbaren Fuchs, der sich in der Nähe des Flughafens befindet. Die Örtlichkeit ist sehr exponiert und über normale, öffentliche Straßen zu erreichen. Ausreichende Parkmöglichkeit ist vorhanden. Dort angekommen, sind zwei weitere Füchse versteckt, die sehr gut zu Fuß, auf befestigten Wander- und Waldwegen zu peilen sind. Teilnehmer, die erfolgreich alle drei Füchse gefunden haben, erhalten eine Urkunde als Erinnerung. Für Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich. Es werden keine Gebühren fällig. Als Ausrüstung geben die Veranstalter einen Peilempfänger für 70 cm an sowie die Frequenz 435,0 MHz. Erreichbarkeit ist auf 145,550 MHz FM oder DBØUT 145,775 MHz gegeben. Darüber berichten DK6WX und DO2IK vom OV Kirn (K19).

HAM CAMP 2026 – Jetzt anmelden!

Vom 26. bis 28. Juni lockt die HAM RADIO viele Funkamateure nach Friedrichshafen. Der DARC e.V. als ideeller Träger der Messe bietet wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm am Bodensee. Dazu zählt seit Jahren auch das HAM CAMP. Der DARC bietet dort Teilnehmern bis 27 Jahren, Jugendgruppen und ihren Betreuern wieder die Möglichkeit, vergünstigt mit Übernachtung an der Messe teilzunehmen und Gleichaltrige kennenzulernen. Das HamCamp befindet sich direkt auf dem Gelände in einer ungenutzten Messehalle und hat Platz für 120 Leute. Zum Paket gehören drei Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag, Eintritt zur Messe, Frühstück, Waschräume, Pkw-Parkplatz an der Halle, Strom im Schlafabteil. Alle weiteren Infos und die Online-Anmeldung gibt es auf der DARC-Webseite [5]. Bei Fragen einfach eine E-Mail schreiben [6].

Aktuelle Conteste

21. März: Mecklenburg-Vorpommern-Contest und AGCW-DL VHF/UHF-Contest

22. März: UBA Spring Contest und VFDB-DLPX Contest

21. bis 22. März: BARTG HF RTTY Contest und Russian DX Contest

28. bis 29. März: CQ World-Wide WPX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/26 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 17. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 10. bis 17. März:

Nach einer sehr ruhigen Sonne wurde es in der vergangenen Woche wieder etwas besser, denn die Sonnenfleckengruppe 4392 emittierte vier M-Flares zu insgesamt 120 C-Flares. Dennoch fiel zunächst der solare Fluxindex von 128 auf 109 Einheiten. Langsam reagierte darauf auch die Ionosphäre. Es öffneten zwar alle Kurzwellenbänder, aber die Signale wurden am vergangenen Wochenende deutlich leiser. Es wehte intensiver Sonnenwind. Bis zum Abend des 13. März war das geomagnetische Feld überwiegend ruhig [7]. In der positiven Störungsphase, die bis zum Abend des 13. März anhielt, waren alle DX-Stationen auf den unteren Bändern laut zu hören. Die in Juliusruh am 15. März gemessene MuF2 zeigte für 3000 Kilometer Sprungentfernung niedrigere Werte als vor einer Woche. Nachts lag die MuF2/3000 zwischen 6 und 10 MHz, sie erreichte tagsüber knapp 20 MHz und rutschte zwei Stunden nach Sonnenuntergang auf 15 MHz [8]. In der Praxis war trotzdem auf 10 m der pazifische Raum erreichbar, wobei die Signale leise waren.

Vorhersage bis 24. März:

Wir erwarten eine geringe Sonnenaktivität. M-Flares sind zu 35 Prozent wahrscheinlich. Die NASA sagt solare Fluxwerte von knapp über 100 Einheiten voraus. Das geomagnetische Feld wird voraussichtlich nach der geltenden Sturmwarnung für den 19. März bis zum 20. März unruhig und danach stärker gestört sein. Die Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern bleiben in den wenig gestörten Phasen ordentlich, wobei die DX-Signale auf den polaren Funkwegen oft leise sein werden.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:20; Melbourne/Ostaustralien 20:19; Perth/Westaustralien 22:17; Singapur/Republik Singapur 23:10; Anchorage/Alaska 16:07; Johannesburg/Südafrika 04:09; Tokio/Japan 20:50; Honolulu/Hawaii 16:38; San Francisco/Kalifornien 14:18; Port Stanley/Falklandinseln 09:53; Berlin/Deutschland 05:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:04; San Francisco/Kalifornien 02:19; Sao Paulo/Brasilien 21:20; Port Stanley/Falklandinseln 22:17; Honolulu/Hawaii 04:41; Anchorage/Alaska 04:04; Johannesburg/Südafrika 16:22; Melbourne/Ostaustralien 08:37; Auckland/Neuseeland 06:38; Berlin/Deutschland 17:13.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie

per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] https://dxhf2.darc.de/cont_hub/

[2] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/da0hq-german-headquaters-station/sprint/>

[3] dl5ant@darcd.de

[4] <https://hamaward.cloud/>

[5] <https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/hamcamp>

[6] hamcamp@darcd.de

[7] <https://www.solen.info/solar/>

[8] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>